

WORB**Steuern bleiben gleich**

Die Steueranlage von Worb bleibt unverändert auf 1,6 Einheiten. Die FDP wollte den Finanzplan aus Protest ablehnen.

Die Steuern zu senken liegt in der Gemeinde Worb nicht drin. In diesem Punkt war sich die Mehrheit des Gemeindeparlaments gestern Abend einig. Es folgte mit 25 zu 0 Stimmen dem Antrag des Gemeinderats und belies die Steueranlage auf 1,6 Einheiten.

Heftig kritisiert wurde die gemeinderätliche Finanzplanung von der FDP. «In sechs Jahren zehn Millionen Franken mehr Schulden zu machen ist keine weitsichtige Finanzpolitik», sagte Fraktionssprecher Guy Lanfranconi. Man müsse den Finanzplan des Gemeinderates deshalb ablehnen. Die FDP-Fraktion verschlief dann allerdings ob engagiertem Weiterdiskutieren in den eigenen Reihen die Schlussabstimmung.mm